

	<p>Objekt: Mittelbronzezeitliche Feuersteinpfeilspitze von Wetzendorf, Burgenlandkreis</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen- anhalt.de</p> <p>Sammlung: Mittelbronzezeit (1.550-1.300/1.250 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 2007:42326</p>
--	---

Beschreibung

Pfeilspitzen aus Feuerstein gelten allgemein als typische Funde der Jungsteinzeit. Mit der Erfindung und allgemeinen Verwendung von Bronze verlor dieser Rohstoff Feuerstein aber nicht seine Bedeutung. Bis weit in die Bronzezeit hinein wurde Pfeilspitzen noch in althergebrachter Form hergestellt, wie diese weidenblattförmige Pfeilspitze mit stark eingezogener Basis und sorgfältiger Kantenretuschierung von Wetzendorf (OT Karsdorf). Sie stammt aus einer mittelbronzezeitlichen Grubenfüllung eines Siedlungsareales. Datiert wird sie über die Beifunde aus der Grube: zwei bronzene Radnadeln, ein bronzener Nadelschaft, eine Bernsteinperle, eine bronzene Zierscheibe und ein kleiner Bronzegussrest. All diese Funde wurden offensichtlich in dieser Grube deponiert.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein
Maße: L: 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1250 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	2007
	wer	
	wo	Wetzendorf (Karsdorf)

Schlagworte

- Depotfund
- Feuerstein
- Feuerstein
- Mittlere Bronzezeit
- Pfeil (Geschoss)
- Pfeilspitze
- Waffe